## Läufer des SV Hanseklinikums spenden für die Tafel

263 Euro im Ergebnis des Nikolaus-Laufes bringen die OZ-Weihnachtsaktion einen Schritt auf dem Weg zum neuen Kühlfahrzeug voran.

Stralsund – Zu denen, die die OZ Weihnachtsaktion "Helfen bringt Freude unterstützen, gehören nicht nur ungezählte Einzelspender und Unternehmen aus Stralsund. Traditionell sammeln auch viele Vereine der Hansestadt Spenden für den guten Zweck.

Zu den treuen Unterstützern zählen auch die Organisatoren des Nikolaus-Laufes vom SV Hanseklinikum. Die konnten am ersten Advent zur zwölften Auflage des Volkssportereignisses 85 Laufbegeisterte begrüßen, die der Kälte trotzten und zum Teil in Familie gemeinsam mit dem Weihnachtsmann am Sundufer entlangflitzten. Für alle, die durchs Ziel kamen, gab es zur Stärkung heiße Getränke, Kuchen und – einen Schoko-Nikolaus. Den Erlös spenden die Organisatoren traditionell für "Helfen bringt Freude". Und so sind gestern 263 Euro auf dem Spendenkonto eingegangen. Diese Spende hilft mit, dem neuen Kühlfahrzeug für die Stralsunder Tafel wieder einen Schritt näher zu kommen. Dafür spendeten auch Ingelore

Brinkmann, Ruth Genz sowie Walli und Helmuth Köppen je 10 Euro.

Mit 20 Euro helfen: Barbara und Hans Brümmer, Irmgard Blech, Brunhild und Jürgen Kuhn, Edith Tonndorf, Erika und Norbert Meier, Hans-Joachim Koch, Ursula und Klaus-Dieter Röwer, Rosemarie Pohl, Ilona und Uwe Wolff, Ingeburg Eggert sowie Ingeburg und Bernhard Pälchen. 25 Euro taten Beate Schwarz, Brigitte und Helmut Heidenreich, Arnd Lander sowie Elisabeth und Horst Gottwald in den Spendentopf. Mit 30 Euro helfen

Marina und Gunter Roggermann und 41 Euro steuert Dirk Gorgs für die Unterstützung der Stralsunder Tafel bei. 50 Euro überwies Rosa Freitag. Und je 100 Euro von Karl-Heinz Markow und Christine Scheuchner bringen die OZ-Weihnachtsaktion ihrem Ziel näher. Jörg Mattern

Wer helfen möchte, spendet auf das Konto Nr. 77 5 77 BLZ: 15050500 Sparkasse Vorpommern Verwendungszweck: "Helfen bringt Freude"



Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 04.12.2014